

VERFAHRENSDEFINITION

betreffend der Anhörung der Quartierbevölkerung für die weiterführende Planung Schorenareal Baufeld B

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel hat beim Kanton ein Mitwirkungsverfahren betreffend Berücksichtigung der Quartiersanliegen auf dem Schorenareal, Baufeld B beantragt. Im Rahmen des Planungsprozesses wurde bereits eine Anhörung der Quartierbevölkerung durchgeführt und über die erreichten Ergebnisse in der Planung für das Areal B kann nun informiert, sowie über die weiteren Schritte der Umsetzung diskutiert werden. Aufgrund des Mitwirkungsantrags hat der Kanton entschieden, eine Information zu den Ergebnissen der Mitwirkung und eine Anhörung der Quartierbevölkerung zu ausgewählten Themen durchzuführen. Die Anhörung wird in Absprache mit den InitiantInnen des NQV Hirzbrunnen durchgeführt.

Folgendes Vorgehen ist vorgesehen:

1. Ziele und Gegenstand der Anhörung:

Auf dem Baufeld B ist einerseits ein Primarschulhaus und andererseits genossenschaftliches Wohnen vorgesehen, dazu wird ein Teil des Areals im Baurecht an die Wohnbaugenossenschaft Nordwest (wgn) abgegeben. Der Projektwettbewerb für das Primarschulhaus Schoren mit Aussenanlagen ist abgeschlossen und rechtsbindend, bis Ende 2014 wird das Wettbewerbsresultat zur Bauprojektreihe überarbeitet. Für den Wohnteil wird der wgn in Zusammenarbeit mit der Arealentwicklung/BVD ein Wettbewerbsverfahren durchführen. Die Ausschreibung soll vor den Sommerferien 2013 erfolgen, der Abschluss ist im Herbst 2013 geplant.

Für die Entwicklung des Baufelds B äusserte das Quartier den Wunsch nach einer Durchwegung des Areals, nach Genossenschaftswohnungen, nach Einkaufsmöglichkeiten, nach öffentlich nutzbarem Grün- und Freiraum als Zentrum für das Quartier und nach Infrastruktur bzw. Räumlichkeiten für Quartiersnutzungen. Fast allen Wünschen konnte entsprochen werden. So wurde eine Durchwegung des Areals geplant, es wurde beschlossen, das Areal an Genossenschaften im Baurecht abzugeben, ebenfalls sollen Aula und Turnhalle des Primarschulhauses Schoren für Quartiersnutzungen zur Verfügung stehen. Und zurzeit prüft der Kanton einen öffentlich nutzbaren Grün- und Freiraum zwischen Schulhaus und Wohnteil. Für die weitere Entwicklung des Schorenareals Baufeld B sollen die Anliegen der Quartierbevölkerung in Bezug auf ausgewählte Themen mittels einer Anhörung noch einmal aufgenommen werden. Dies sind

1. die Gestaltung der öffentlich nutzbaren Durchwegung des Schorenareals,
2. die Gestaltung des öffentlich nutzbaren Grün- und Freiraums sowie
3. die Nutzung der Räumlichkeiten für quartierdienliche Nutzungen.

2. Methodik der Anhörung:

- Informationsveranstaltung am 14. Mai 2013 mit Workshop- und Vernetzungsteil.
- Bildung einer Gruppe von Interessierten (Echogruppe) im Quartier, die die Bedürfnisse des Quartiers konkretisiert.
- Schriftliche und mündliche Übergabe der Resultate durch die Echogruppe an IBS.

- Schriftliche und mündliche Rückmeldung von IBS an das Stadtteilsekretariat und die Echogruppe.

3. Information:

- Die Kommunikation zur Entwicklung des Baufelds B liegt beim Kanton. Das Stadtteilsekretariat kommuniziert in allen Belangen, die die Anhörung betreffen.

- Informationen zur Anhörung werden auf der Website des Stadtteilsekretariats Kleinbasel/Mitwirkungen/Schoren veröffentlicht:

<http://www.kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch/index.php?id=90>.

4. Ansprechperson bei der Verwaltung:

Immobilien Basel-Stadt koordiniert die Partner (IBS, ED, ev. BVD) für die Anhörung.

Ansprechperson ist Barbara Neidhart.

5. Mitwirkende - Rollen, Pflichten und Kompetenzen:

Wichtige Vertreter aus dem Quartier sind der NQV Hirzbrunnen, interessierte Bewohnerinnen und Bewohner bzw. zukünftige Bewohner und Bewohnerinnen der „schorenstadt“, interessierte Eltern, Organisationen im Quartier.

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel übernimmt die Koordination der Anhörung. Ansprechperson ist Heike Oldörp.

6. Finanzielle Ressourcen für die Mitwirkung:

Die Kosten für den Informationsanlass und die Anhörung trägt IBS. Dazu zählt der Quartiersinformationsanlass im Mai 2013 (Saalmiete, Apéro, Einladungsflyer bzw. Öffentlichkeitsarbeit) sowie mögliche Kosten für die Rückmeldung von IBS an STS und Echogruppe.

7. Übergabe der Ergebnisse an Entscheidungsträger:

Die Echogruppe überreicht das Protokoll (mündlich und schriftlich).

8. Zeitplan:

14. Mai 2013: Quartierinfo mit Workshop- und Vernetzungsteil

2. Quartal 2013: Echogruppe konkretisiert Quartiersanliegen

Juni 2013: Übergabe Protokoll

1. Quartal 2014: Rückmeldung an Quartier durch IBS vor Baueingabe

9. Controlling:

Die Anhörung endet mit der Rückmeldung an das Stadtteilsekretariat/Echogruppe.

10. Besonderheiten:

In der weiteren baulichen Entwicklung wird das Schorenareal B zweigeteilt behandelt: Ein Teil wird abparzelliert und im Baurecht an die Genossenschaft wgn vergeben. Auf dem anderen Arealteil werden eine Primarschule und ein öffentlich nutzbarer Grün- und Freiraum realisiert.

Es sind verschiedene Partner innerhalb und ausserhalb der Verwaltung involviert und verantwortlich.

Aufgrund dieser Vereinbarung wird die Anhörung kooperativ geplant und durchgeführt.

Bestätigungsentscheid der Delegiertenversammlung vom 20.06.2013

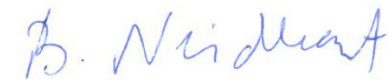


Urs Joerg
Co-Präsident STS Kleinbasel



Heike Oldörp
Stadtteilsekretariat Kleinbasel

Bestätigungsentscheid der Projektleitung in der Verwaltung vom 14.05.2013



Dr. Barbara Neidhart
Immobilien Basel-Stadt
Kommunikation&Marketing



Dr. Rolf Borner
Immobilien Basel-Stadt
Leiter Portfoliomanagement

29.05.2013/STS KB/ho

16.05.2013/IBS/bn